

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>

Offizielle Adressen des FC Länggasse

Präsident	Gerhard Kohler	Effingerstr. 101	3008 Bern	Privat	Geschäft	Natel
1. Vizepräsident	Carlo Colombi	Zeltweg 7	3012 Bern	382 45 65	381 36 25	
2. Vizepräsident	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	302 57 47	032/666 40 50	
3. Vizepräsident	Albert Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	371 26 80	879 10 16	
4. Vizepräsident	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	921 65 68	324 67 27	
5. Vizepräsident	Beatrice Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	321 19 38	378 50 65	
6. Vizepräsident	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	921 65 68	382 14 24	079/687192

Spielkommission

Präsident	Oliver Nuspiger	Mittelstrasse 53	3012 Bern	301 41 31	336 41 36	078/609
1. Vizepräsident	Kurt Wemli	Burenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 31
2. Vizepräsident	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 764	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 35 46	
3. Vizepräsident	Carmelo Sinatra	Obernattstr. 10	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Präsident	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern	961 91 31	934 50 40	079/345 2700
1. Vizepräsident	Daniel Stettler	Moostrasse 21	3302 Mocsseedorf	852 16 41	633 79 99	978 88 01
2. Vizepräsident	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15		
3. Vizepräsident	Kurt Wemli	Burenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 31

Trainer/Begleiter

Trainer A1	Giovanni Freda	Weiermattstr. 22	3027 Bern	991 59 28		
Trainer A2	Donato Ruggiero	Tiefenaustr. 149	3004 Bern	301 51 25	960 22 76	079/7073309
Trainer B1	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 2	3012 Bern	301 31 42	326 91 57	079/7469140
Trainer B2	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	331 82 57	631 86 61	079/3802013
Trainer C	Daniel Stettler	Moostrasse 21	3302 Mocsseedorf	852 16 41	633 79 99	079/2110681
Trainer D	Ruedi Kunz	Senneweg 7	3012 Bern	302 56 08	385 12 53	
Trainer E	Lucas Weder	Reichenbachstr. 64	3004 Bern	301 37 76		078/5498565
Trainer F	Michael Borch	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67		
Trainer G	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32		078/7437791
Trainer H	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62	
Trainer I	Res Brandenberger	Sedenweg 42	3012 Bern	302 42 10	326 31 11	
Trainer J/FUJIKO	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22	079/4346438

Senioren / Veteranen

Präsident	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Schossbaldenstr. 16	3006 Bern	351 34 01	372 06 16	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Orter

Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74	
Kassier	Paul Stucki	Länggasse-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
Physio	Fontana Claudio	Lindenhofspital	3212 Gurmels	026/674 30 07	300 88 11	079/683 32 32

Klubbeizli

"Schluckstubi"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07	
----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäscher	E. + M. Steiner	Hofacker	3664 Burgistein Dorf	079/316 45 81		

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

www.impulsiv.ch

impulsiv
agentur für visuelle kommunikation
Peter Hirsiger
Balderstrasse 30
3007 Bern

Fon 031 371 99 68
Fax 031 372 00 07
Nat 079 706 23 09

**Es gibt keine
zweite Chance
für den
ersten Auftritt**

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr
Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



Erfreulich...

In der letzten Ausgabe war an dieser Stelle zu lesen, dass auch im FC Länggasse der finanzielle Gürtel enger geschnallt werden müsste. Um so mehr, als zu diesem Zeitpunkt niemand voraussagen konnte, wie das für einen Verein wie der FC Länggasse lebenswichtige diesjährige Lotto ausgehen wird.

Ohne allzuviel aus dem Nähkästchen zu plaudern, sei nur eines verraten:

Erfreulich!

Wie das Lottowochenende über die Mappamondobühne ging, was alles erlebt wurde, kann im speziellen Lottobericht im Inhalt dieser Ausgabe nachgelesen werden.

Von der erfreulichen Seite zeigte sich die Juniorenabteilung mit zahlreichen Berichten über die Tätigkeiten der einzelnen Mannschaften in der abgelaufenen Vorrunde. An dieser Stelle nur eine kleine Anmerkung des Redaktors, der sich über jeden gesendeten Beitrag freut. Aber bitte einfach gehalten. Der Redaktor freut sich zwar in der heiligen Weihnachtszeit über Samichlaus-Bilder im Hintergrund des Textes und auf FCL-Briefpapier abgefasste Berichte, sind aber zum Druck des Heftes wenig geeignet.

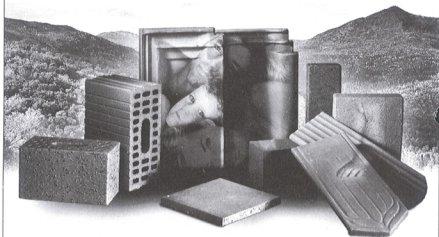
Wenig erfreulich verlief die Vorrunde der beiden Aktivmannschaften. Ob der Captain der Ersten Mannschaft darüber erfreut ist, kann im Interview nachgelesen werden.

Erfreulich verlief der mittlerweile zur FCL-Tradition gewordene „Schluckstübli-Jass“ für eine Familie. Wie diese heisst steht im Spezialrapport. Ebenso kann auf der Jass-Rangliste entnommen werden, welche Jass-Grossmeister wenig erfreulich abschnitten.

Fotoimpressionen aus einer erfreulichen Reise nach München können ebenso im Inhalt entnommen werden, wie auch die erfreuliche Tatsache, dass es am **Samstag, 4. Januar 03** bereits mit dem ersten FCL-Event des neuen Jahres losgeht. Bitte beachten Sie den Anmeldetermin auf dem „Fondue-Chinoise-Inserat“.

Ich wünsche allen FCL-Anhängern/Innen viel Vergnügen bei der Durchsicht dieser neuen Ausgabe, schöne Festtage und ein gesundes und hoffentlich erfreuliches neues Jahr!

Bruno Vogt



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoß der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und Tonbodenplatten aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Der Captain der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Resultatmässig enttäuschend verlief die Vorrunde für unsere Erste Mannschaft und überwintert in Abstiegsgefahr. Captain Reto Rebmann zieht Bilanz über die „durchgezogene“ Hinspielrunde.

Wie verlief die Vorrunde aus Deiner Sicht?

Reto Rebmann: Schlecht. Mit den Problemen beim Sommertraining und in der Vorbereitung fing alles bereits an. Ir hatten einfach zu viele Abwesenheiten, die sich durch die ganze Vorrunde hinzogen. Dass Spieler auch Ferien brauchen ist klar. Ich begreife aber einfach nicht ganz, dass Spieler ohne Kinder ihre Ferien ausgerechnet in den Sommer, respektive Schulferien einziehen müssen. Zudem führten Spielsperren zu Absenzen. Mein Ausschluss gegen Jegenstorf und die damit verbundenen Spielsperren war Blödsinn von mir. Aber auch andere Spieler holten sich durch Dummheit Spielsperren.

Ferienabwesenheiten in der Vorbereitung ist ein altes Lied, das auch andere Vereine kennen. Gibt es noch andere Gründe für das schwache Abschneiden?

Reto Rebmann: Der Hauptgrund war sicher der, dass ganz eindeutig die Laufbereitschaft fehlt. Dass nicht für sich, die Mannschaft und den Verein alles gegeben wurde.

Wir die Mannschaft in ihrem Potenzial nicht doch etwas überschätzt?

Reto Rebmann: Ich glaube nicht. Die Mannschaft kann gut spielen. Aus spielerischer Sicht könnten wir sicher in den vorderen Tabellenrängen mitspielen.

Es fiel auf, dass praktisch nie mit der gleichen Formation gespielt wurde.

Reto Rebmann: Das stimmt. Wir hatten wahnsinnig viele Umstellungen und konnten nie zwei Spiele in der gleichen Formation bestreiten. Einesteils lagen die Gründe in den dummen Sperren, aber auch immer wieder von Absagen in letzter Minute. Da ist es für einen Trainer natürlich schwierig, eine erfolversprechende Spielvorbereitung zu machen.

Der Trainer fiel auch wegen Krankheit für einige Zeit aus, so dass Albert Nuspliger interimistisch einsprang. Wie reagierte die Mannschaft auf diese Situation?

Reto Rebmann: Ich glaube nicht schlecht. Bärtu machte dies sehr gut, brachte Neuerungen ins Training und hat uns mit seinem alten Militärsportprogramm geschlaucht. Nichts gegen meinen Vater als Trainer, der für die schwachen Resultate sicher nicht verantwortlich gemacht werden kann. Aber eine neue

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN



Stimme in der Kabine tat sicher gut. Es ist sicher nicht Absicht, aber offenbar hören wir nicht immer mit Konzentration zu, was der Trainer sagt.

Wie ist eigentlich die Stimmung in der Mannschaft?

Reto Rebmann: Die Stimmung ist immer gut. Der Zusammenhalt auch neben dem Spielfeld stimmt und ist ungebrochen. Und es ist auch nicht so, dass die Spieler die Niederlagen ohne Emotionen einfach so hinnehmen. Einige Spielerfreundinnen können bestätigen, wie die Stimmung am Sonntag abend zu Hause ist.

Das Durchschnittsalter der Mannschaft ist sehr jung. Sollte nicht Verstärkungen geholt werden?

Reto Rebmann: Zuzüge und Verstärkungen wären nötig, damit der Konkurrenzkampf vorhanden wäre. Aber es ist wegen der vorhanden Infrastrukturen schon schwierig, gute Spieler zum FC Länggasse zu locken. Wir haben aber eine gute Juniorenabteilung. Spieler der ersten Mannschaft machen dort auch aktiv mit. Es ist für die Zukunft wichtig, dass die Aktivmannschaften von guten FCL-Juniorenmannschaften profitieren können.

Noch ein Wort zur Zukunft. Wie sieht die Vorbereitung zur Rückrunde aus und ist ein Trainingslager geplant?

Reto Rebmann: Das Vorbereitungsprogramm ist erstellt. Wir werden auch wieder einmal am Hallenturnier des FC Muri-Gümligen teilnehmen. Ein Trainingslager im Ausland gibt es nicht – dies hätten wir auch nicht verdient. Vielleicht veranstalten wir noch ein gemeinsames Wochenende.

Welche Erwartungen hast Du von der Rückrunde?

Reto Rebmann: Man darf die Situation nicht unterschätzen. Aber es braucht nicht viel, um sich von der Abstiegsgefahr zu lösen. Punktemässig sind einige Mannschaften nah beisammen.

Interview: Bruno Vogt

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**payer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: payerbern@payerbern.ch
Internet: www.payerbern.ch





Rangliste und Resultate Erste Mannschaft

Resultate

Grafenried – FCL 0:1. FCL – Jegenstorf 1:3. Roggwil – FCL 2:0.

FCL – Flamatt 0:4. Ersigen – FCL 3:3. FCL – Koppigen 1:0. Kirchberg – FCL 5:2.

FCL – Sumiswald 1:0. Thörishaus – FCL 2:1. Sternenberg – FCL 6:0.

Rangliste

1.	<u>FC Roggwil</u>	11	7	1	3	30:	15	22
2.	<u>SC Jegenstorf</u>	11	6	4	1	21:	10	22
3.	<u>SC Huttwil</u>	10	6	1	3	21:	22	19
4.	<u>FC Sternenberg</u>	10	5	2	3	24:	10	17
5.	<u>SC Grafenried</u>	11	5	2	4	14:	14	17
6.	<u>FC Kirchberg</u>	11	4	4	3	19:	16	16
7.	<u>KSV Koppigen</u>	10	4	0	6	16:	20	12
8.	<u>SV Sumiswald</u>	11	3	3	5	11:	14	12
9.	<u>SC Ersigen</u>	8	3	2	3	14:	17	11
10.	<u>FC Länggasse</u>	10	3	1	6	10:	25	10
11.	<u>FC Flamatt</u>	10	2	2	6	14:	22	8
12.	<u>SC Thörishaus</u>	9	1	2	6	8:	17	5

Zweite Mannschaft

Auch die zweite Mannschaft hat eine sportlich wenig erfreuliche Vorrunde hinter sich und überwintert auf einem Abstiegsplatz. Wie sie sich in der Rückrunde aus der heiklen Position befreien will, wird in der nächsten Ausgabe ausführlich analysiert.

Resultate

Heimberg – FCL 5:1. FCL – Obersimmental 1:1. Makedonija – FCL 9:1. FCL –

Wattenwil 2:4. FCL – Konolfingen 0:2. Biglen – FCL 1:3. FCL – Ital Fulgor 1:1.

Esperia – FCL 4:2. FCL – Oberdiessbach 1:3.

Rangliste

1.	<u>FC Heimberg</u>	9	7	0	2	31:	12	21
2.	<u>FC Wattenwil</u>	9	5	3	1	29:	15	18
3.	<u>FC Oberdiessbach</u>	9	5	1	3	28:	26	16
4.	<u>FC Makedonija</u>	10	5	1	4	34:	40	16
5.	<u>SC Gloria Thun</u>	9	4	3	2	24:	17	15
6.	<u>FC Obersimmental</u>	9	3	5	1	32:	25	14
7.	<u>FC Konolfingen a</u>	9	4	1	4	21:	20	13
8.	<u>FC Biglen</u>	9	3	1	5	19:	22	10
9.	<u>SC Esperia Bern</u>	9	3	0	6	20:	32	9
10.	<u>FC Länggasse</u>	9	1	2	6	12:	30	5
11.	<u>AS Ital Fulgor</u>	9	0	3	6	15:	26	3



Senioren

Resultate

FCL – Rubigen 1:4. Galicia – FCL 6:3. FCL – Rüschegg 1:0.
Grafenried – FCL 3:1. Sternenberg – FCL 3:1.

Rangliste

1.	<u>FC Sternenberg</u>	6	5	1	0	13:	7	16
2.	<u>FC Rubigen</u>	5	4	1	0	13:	3	13
3.	<u>SC Grafenried</u>	6	4	0	2	18:	10	12
4.	<u>FC Galicia</u>	5	3	0	2	14:	9	9
5.	<u>FC Länggasse</u>	5	1	0	4	7:	16	3
6.	<u>AS Italiana</u>	5	1	0	4	5:	16	3
7.	<u>FC Rüschegg</u>	6	0	0	6	6:	15	0

Veteranen

Resultate

Holligen – FCL 3:9. FCL – Münchenbuchsee 0:0. FCL – Grafenried 2:2.
Sternenberg – FCL 0:2. Rubigen – FCL 1:5.

Rangliste

1.	<u>SC Münchenbuchsee</u>	5	3	2	0	20:	7	11
2.	<u>FC Länggasse</u>	5	3	2	0	18:	6	11
3.	<u>C.F. Espana</u>	5	2	1	2	15:	13	7
4.	<u>FC Sternenberg</u>	5	2	0	3	11:	8	6
5.	<u>FC Rubigen</u>	5	2	0	3	8:	13	6
6.	<u>SC Grafenried</u>	5	1	2	2	6:	14	5
7.	<u>SC Holligen 94 b</u>	6	1	1	4	13:	30	4

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

honegger REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



FCL – Lotto 2002

Wir haben das Lotto am 19./20. Oktober 2002 sehr erfolgreich – abgeschlossen mit einem Rekordergebnis - durchgeführt. Es ist als Helfer schon fast eine Ehre in diesem Team und an diesem Event (dem sagt man doch heute so) mitarbeiten zu dürfen/können/müssen (siehe auch Schlussbemerkung)...

Es stimmte an diesem Wochenende einfach alles:

- die umsichtige Einkaufspolitik von Marcel Huber und Willi Vögeli,
- das Werben von grosszügigen Sponsoren,
- das ausgezeichnete Lottowetter (nicht zu schön aber auch kein Regen),
- keine Lottokonkurrenz,
- der sich für ein Lotto geeignete Saal des Rest. Mappamodo,
- die überaus vielen Lottobesucher,
- und nicht zuletzt auch der tolle Einsatz von unseren aktiven Lottohelfern/Innen (davon jeden Tag dreizehn Frauen; und das ohne Frauenmannschaft im FCL !!).

All diese Faktoren ermöglichten das schöne Ergebnis, nachdem wir im 2001 doch ein für uns tiefes Resultat erreicht hatten.

Samstag

Kaum hat Rolf Zwahlen die Hauptkasse eingerichtet (von seinem Stuhl ist er erst nach 22 Uhr wieder aufgestanden), die Eingangstüre geöffnet wurde, da strömen die Gäste auch schon in den Saal. Hier gibt es die wunderschönen, grossen und noch grösseren „Lebensmittelkistli“ zu bestaunen. Frisch zusammengestellt durch eine FCL-Elf unter Leitung von Hostettler / Vögeli am Samstagmorgen.

Punkt 15 Uhr wird die erste Zahl vom Speaker Thomas Wenger aus dem Säcklein gezogen und nicht lange geht's bis zum ersten „Karton“. Die 5 Preise - zusammengestellt wie alle folgenden 140 Gänge vom Duo Huber/Hurter - sind schon bald bei den glücklichen Besitzern auf oder unter dem Tisch.

Nun läuft's plötzlich wie von selbst. Angestachelt von den immer höheren Verkaufszahlen -gemeldet vom Lottobüro – werden die Jetons abgepackt, verkauft und sogleich wieder eingezogen. Jetzt ist auch der Zeitpunkt gekommen wo sich die Lottoleitung Ruchti/Nuspliger etwas entspannen kann. Im Saal werden die drei Jetonverkäufer "Büchse" Beat Bichsel, Chrigu Rebsamen und das "Lotto-Greenhorn" Heinz Spycher von einer Ecke in die andere gehetzt. Schon wie ein "alter" Routinier schreibt Simu von Fischer die abgelesenen Zahlen für die visuelle Wiedergabe auf den "Proki".

Bei dieser tollen Atmosphäre verwundert es nicht sonderlich, dass der Zeitplan nicht ganz eingehalten werden kann; denn beim programmierten Feierabend sind



noch so viele Lottospieler anwesend, dass es ein leichtes ist, eine Stunde Überzeit anzuhängen (sorry an alle Helfer).

Dank einem ausgezeichnet funktionierenden Computerprogramm – gekonnt bedient von Stöfflu Hurter - kann Fred Stampfli kurz nach der zuletzt gezogenen Zahl das positive Samstagsergebnis bekannt geben. Kein Vergleich zum Vorjahr.

Sonntag

Angestachelt wurde die Lotto-Crew von einem SMS aus dem doch etwas abgelegenen Indien mit folgendem Inhalt:

"Hallo Bärtu. Wie läuft's. Hier ist's in etwa 35 Grad warm. Sind auf dem Weg zum nächsten Tempel. Werde Shiva ein Bier opfern, er möge den Lottogewinn ins Uferlose steigen lassen". Übrigens war der Absender kein geringerer als unser Käru Gorsatt, der dem Lottostress mit einer Reise ausgewichen ist.

Auch am Sonntagnachmittag sind schon bald einmal alle 258 Sitzgelegenheiten restlos besetzt und die Schwab-Brothers fühlen sich wie jedes Jahr im siebten Himmel, als es die ersten Preise zu verteilen gilt. Hier ein Küchengerät, da ein Goldvreneli oder dort eine Hamme. Auch Fuchser Rönu ist jederzeit Herr der Lage über seine Fruchtkörbe und Einkaufskisten.

Nicht selten wird gleichzeitig „Karton“ gerufen. Das bedeutet, dass auch das „Löslertrio“ Franco Zaroni, Ruedi Niklaus und Wöufu Hülshorst unter Starkstrom gehalten wird.

Einzig auf dem "VIP-Bödeli" herrscht wohl eine "trockene" Luft – herrührend von mindestens 4 Industrie-Trocknungsanlagen. Anders kann ich mir den Getränke-Coupon-Verschleiss um Nigg E. nicht erklären.

Freude bei den 50 Helfern kommt jedes Mal auf, wenn ein durch sie eingeladenener Lottospieler/In den Saal betritt. Da hat doch wohl Vogt Brünü (inkl. Familie) die Lotto-Laufzettel doch noch rechtzeitig verschickt.

Verlässt trotzdem einmal ein Lottobesucher den Saal mit leeren Händen, ja dann gib'ts wenigstens ein "Redli" Wurst mit Züpfe, oder auch mal ein "Haubeli" Wein. Übrigens konnte der "Spielleiter" - als Vögeli-Willu-Ersatz - am Sonntag einmal selber feststellen, was für eine Belastung in all den Jahren wohl unsere "Goal-Legende" erlebt haben muss. Es ist nämlich wirklich nicht einfach, jeden enttäuschten Gast persönlich mit einem Umtrunk beim verlassen des Saales bei Laune zu halten.

Es geht schon gegen 21.30 Uhr als Tinu Hostettler am "Mik" den letzten Gang ansagt. Nochmals wird unser Verkaufspersonal gehörig gestresst, denn auf dem „Spienzlerbrett“ liegt das letzte der 15 zu gewinnenden Natels (inkl. Easycard und Gesprächsguthaben). Danke K.G.



Die wiederum von Marcel Huber gespendete "halbe" Sau (Hinterschinken) findet in Herr Jost Bernhard, Neufeldstrasse 27e, einen glücklichen Loggewinner des Gratiswettbewerbes.

Abräumen, Stühle rauf, wischen, zusammenpacken, versorgen - das ist jetzt gefragt -, bevor man sich zum wohlverdienten Schlummertrunk hinsetzt.

Der FC Länggasse bedankt sich bei allen Lottobesuchern, dem Personal des Rest. Mappamondo sowie den freiwilligen (besonders den hier nicht namentlich erwähnten) Helfern.

Übrigens noch ein "Müsterli" betreffend Einsatz von unserem jüngsten Helfer, Namens Severin S.: Voll im Einsatz stehend erreicht ihn kurz nach 15 Uhr ein Natelanruf. Er wird gefragt, ob er den A-Junioren als Verstärkung bei ihrem Meisterschaftsspiel aushelfen würde. Nach einer kurzen "Erlaubnisfrage" beim Lotto-OK wird er im Eiltempo im Wagen von Carmelo nach Bolligen chauffiert. Nach dem Spiel geht er nicht einfach nach Hause - nein, er meldete sich im Mappamondo zur "Weiterarbeit" zurück. Das ist Einsatz zugunsten dem FC Länggasse. Danke.

Oktober 2002 / Bärtu

Eine Vorschau: das nächste FCL-Lotto findet am 25. / 26. Oktober 2003 statt.

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

DEIN WEG IN DEN SAN SIRO FÜHRT ÜBER DEN LÄNGGASSPLATZ...

...denn der FC Länggasse sucht Sportler, die sich als Fussballschiedsrichter ausbilden möchten oder bereits Schiedsrichter sind. Was wir Dir alles bieten können,

erfährst Du in einem
persönlichen Gespräch

Interessiert

Dann melde Dich bei

FC Länggasse Bern

Postfach, 3000 Bern 9

oder via Internet:

www.fclaenggasse.ch

Wir freuen uns auf Deine
Kontaktaufnahme



WERDE
SCHIEDSRICHTER!

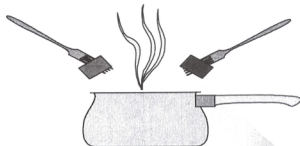


Fondue-Chinoise-Plausch

„à discretion“

Wo: Clublokal "Schluckstübli" FC Länggasse
Wann: 4. Januar 2003, ab 17:30 Uhr

Türöffnung „Schluckstübli“: ab 16:00 Uhr Apéro



Preis pro Person: sFr. 25.00 (exkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
D's Beizli-Team und der FC Länggasse

✕ ----- ✕
👉 Anmeldeschluss für Fondue-Chinoise-Plausch: 31.12.2002 !

Name: _____

Vorname: _____

Anzahl Personen: _____

Anmeldetalon bitte senden an:

Silvia Hostettler
Eyboden 4,
3145 Niederscherli
oder ☎ 031 / 849 04 47



Schluckstübli-Jass 2002

Samstag, 16. November 2002, 14:30Uhr: Vierzig Bodenjasser/Innen trafen sich zum alljährlichen "Schluckstübli-Jass", welcher wie gehabt von der Spielleitung in der Besetzung der Herren Marcel Huber, Hansueli Moser und Francesco "Zocker" Zanoni mustergültig vorbereitet und auch durchgeführt wurde. Vielen Dank!

Die äusseren Bedingungen für die Verwirklichung dieses Jass-Turniers waren optimal! Draussen war es "gruusig", kalt und es regnete in Strömen; drinnen wurde wie wild gemischt, gespielt und gezockt. Die Spannung war in früheren Jahren auch schon grösser. Bereits zu Beginn des Nachmittags war ersichtlich, an wem respektive an welcher Familie man sich orientieren musste, um an die Spitze zu gelangen. Kurz gesagt, Nicole, Simon, Bützu (der mit dem "gelb-schwarzen" Herz jasst - Hopp YB!) und Heinz Rentsch waren an der siebenten Auflage des Schluckstübli-Jasses das Mass aller Dinge. Schon zur Hälfte belegte die Familie Rentsch allein herrschende Spitzenplätze. Ohne grössere Differenzen beziehungsweise Geheissigkeiten (kleinere Meinungsverschiedenheiten wie: "Warum hesch itze Trumpf gspiut?" gehören ja grundsätzlich zu einem Jass) wurden im rauchigen Schluckstübli, dem sympathischsten Vereinslokal der Welt, zig Partien gespielt. Die Stimmung unter den Jassenden war locker, zufrieden und angenehm.

Schliesslich waren nicht weniger die vier mitjassenden Rentsch's unter den ersten Fünf anzutreffen. Mit anderen Worten belegten die "Rentscherei" die Ränge Eins bis Drei sowie den Rang Fünf. Hier stellt sich schon die Frage, ob dieses Turnier auch wirklich mit rechten Dingen zu und her ging. Gemäss der anfangs erwähnten Spielleitung wurden keine schwerwiegenden Fehler oder Unzulänglichkeiten begangen, welche der "Siegerfamilie" hätten zur Last fallen können. Einzig Maurizio B. konnte die "Jass-Familie" mit dem vierten Schlussrang ein wenig in Bedrängnis bringen. Das Kartenziehen um den ersten Platz zwischen Rentsch sen. und Rentsch jun. hat der "Alte" gegen den "Jungen" gewonnen, wenn auch nur knapp; der "Alte" mit der Herz Sieben, der "Junge" mit dem Kreuz Sechs - hochstehend..! Zum Glück kann die "Rentscherei" nächstes Jahr zwei runde Geburtstage in ihren Reihen feiern, womit die Problematik "3 gewonnene Hinterhammen (!)" auch vom Tisch ist.

Ein besonderer Dank geht einmal mehr an das super "Beizli-Team" für die absolut spitzenmässige Bewirtschaftung. Ohne den grossartigen Einsatz der Familie Hostettler könnte ein Anlass im Rahmen des beliebten Schluckstübli-Jasses nicht durchgeführt werden. Nach Verkündung der Schlussrangliste und nach ein paar weiteren munteren Jass-Runden servierte uns das Beizli-Team den "Suure Mocke", welcher von der Metzgerei Bell vorzüglich zubereitet worden ist. Kurz gesagt: Sensationell! Danke, danke, danke.



Der "Schluckstübli-Jass"-2002 war wieder mal ein absolutes "High-light"; ein "High-light" auf welches man sich schon wieder aufs nächste Jahr freuen kann. Ein Anlass, der nicht mehr aus dem FCL-Jahresprogramm wegzudenken ist. Daher ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich in irgend einer Form am Schluckstübli-Jass 2002 beteiligt haben!

Ein Rentsch (S.R.)

Die Rangliste

Rang	Name	Vorname	Total
1	Rentsch	Heinz	4178
1	Rentsch	Simon	4178
3	Rentsch	Markus	4147
4	Biasutti	Mauro	4111
5	Rentsch	Nicole	4089
6	Moser	Paul	4068
7	Sinatra	Carmelo	4046
8	Nuspliger	Albert	3999
9	Siegenthaler	Urs	3985
10	Gorsatt	Karl	3984
11	Barros	Valentin	3966
12	Krebs	Paul	3886
13	Girard	Fabian	3874
14	Kristlbauer	Adolf	3852
15	Grünig	Markus	3851
16	Zehnder	Daniel	3842
17	Rebmann	Reo	3839
18	Messner	Eli	3822
19	Seller	Hans	3767
20	Kristlbauer	Lotli	3758
21	Beyeler	Heinz	3749
22	Zbinden	Peter	3742
23	Hofmann	Peter	3720
24	Flückiger	Beat	3693
25	Schmid	Franz	3691
26	Nuspliger	Beatrice	3684
27	Schild	Hanspeter	3674
28	Hülshorst	Wolfgang	3659
29	Krebs	Caroline	3639
30	Niklaus	Rudolf	3622
31	Fuchs	Ueli	3611
32	Lottlaz	Adolf	3609
33	Stöckli	Ruth	3549
34	Rebmann	Pascal	3548
35	Jäckli	Ruedi	3509
36	Steffen	Hermann	3493
37	Seller	Marcel	3440
38	Stöckli	Heinz	3364
39	Läderach	Stefan	3281
40	Stöckli	Kurt	3221



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern
Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER** -Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28



Der Juniorenobmann meint...

Von den kleinsten Junioren F bis zu den fast erwachsenen Junioren A starteten wir mit total 9 Mannschaften in die neue Saison. Trotz den nicht immer optimalen Bedingungen (nur ein Rasenplatz für alle Mannschaften, nur beispielbar bei schönem Wetter) sind die Leistungen, die unsere Junioren in der Vorrunde gezeigt haben, schlicht und einfach sensationell! Die drei F- und die beiden E-Mannschaften kamen regelmässig als Sieger oder Zweitplatzierte von Ihren Turnieren und Spielnachmittagen nach Hause. Die

D-Mannschaft dominierte die Gruppe überlegen und wurde verdient Erster. Die C-Junioren setzten sich in der 2. Stärkeklasse souverän durch und steigen verdient in die 1. Stärkeklasse auf. Recht herzliche Gratulation Heinz Angeli Dir und Deinem Team. Die B-Junioren erkämpften sich mit viel Einsatz und Willen den Verbleib in der 1. Stärkeklasse. Und unsere ältesten Junioren fanden sich in der 1. Stärkeklasse in der Rangliste auf dem hervorragendem 4. Platz nach der Vorrunde. Regelmässig wurden Junioren in der ersten Mannschaft eingesetzt. Das zeigt uns, dass wir auf dem rechten Weg sind. Weiter so!

Weiter ist es dem Verein gelungen, Edi Zeller als Junioren-Goalie-Trainer für uns zu gewinnen. 1-2 mal in der Woche trainiert Edi unsere "Nachwuchs-Goalies" mit sichtbarem Erfolg.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich für Euren tollen Einsatz für den Nachwuchs bedanken! Was Ihr leistet und mit welcher Begeisterung Ihr unsere Junioren trainiert verdient grosse Anerkennung und ein noch grösseres Merci!!!

Besten Dank auch dem Schluckstübli-Team, den Supportern und allen, die die Junioren des FC Länggasse in irgendeiner Form unterstützen.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben heute schon alles gute, eine erholsame Winterpause und dass wir in der Rückrunde wieder eine so "fägige" Zeit auf und neben dem Fussballplatz verbringen können.

Nigg Eggimann (Juniorenobmann)

Rangliste Junioren A

1.	<u>FC Langnau</u>	9	7	0	2	33:	12	21
2.	<u>SV Sumiswald</u>	9	6	1	2	20:	13	19
3.	<u>FC Herzogenbuchsee</u>	9	5	0	3	37:	14	15
4.	<u>FC Länggasse</u>	9	4	3	1	25:	16	15
5.	<u>AS Italiana</u>	9	5	0	3	27:	19	15
6.	<u>FC Bolligen</u>	9	3	1	5	27:	31	10
7.	<u>SC Worb</u>	9	3	0	5	25:	27	9
8.	<u>KSV Koppigen</u>	9	2	1	6	23:	40	7
9.	<u>FC Konolfingen</u>	9	2	0	6	14:	29	6
10.	<u>FC Ostermundigen b</u>	9	2	0	6	12:	42	6
11.	<u>FC Weissenstein Bern R</u>	0	0	0	0	0:	0	0



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern

Tel. 031 301 30 82

Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Junioren B

Nach einer schlecht besuchten Vorbereitung sind wir mit einer 4:1-Klatsche gegen Ins in die Saison gestartet. Danach folgte ein 4:2 Sieg gegen Allmendingen. Nach diesem Match hatten wir zahlreiche Abgänge von starken Stammspielern zu beklagen. Das wirkte sich dann auch auf unser Spiel aus. Wir konnten von den darauffolgenden acht Spielen nur zwei Siege und ein Remis holen. Wobei gesagt werden muss, dass uns manchmal das Quentchen Glück fehlte. Wir hoffen, dass wir in der Rückrunde an die guten Leistungen vom letzten Spiel in Münsingen anschliessen können. Als wir zur Halbzeit mit 0:3 zurück lagen und am Ende mit einem 4:4-Remis den Platz verliessen. Dieses Unentschieden war auch ein grosser Verdienst unseres Trainers, der uns in der Halbzeit die richtigen Worte mitgab. Mit solchen Leistungen würden wir in der Rückrunde nicht mehr gegen den Abstieg spielen.

Rupi (Captain)

Die Resultate:

Ins – FCL 4:1. FCL – Allmendingen 4:2. Biglen – FCL 8:0. Köniz – FCL 3:1.
Jegenstorf – FCL 1:7. FCL – Sternenberg 1:3. Ittigen – FCL 2:2.
Bethlehem – FCL 3:4. Münsingen – FCL 4:4.
Ostermundigen FCL und Ostermundigen – FCL Nullwertung (nicht gespielt)

Rangliste (1.Stärkeklasse)

1.	<u>FC Köniz</u>	11	9	0	2	51:	15	27
2.	<u>FC Ins</u>	11	8	0	3	55:	22	24
3.	<u>FC Sternenberg</u>	11	8	0	2	38:	21	24
4.	<u>FC Münsingen</u>	11	6	1	3	63:	32	19
5.	<u>FC Biglen</u>	11	6	1	3	41:	24	19
6.	<u>FC Allmendingen</u>	11	6	0	3	32:	18	18
7.	<u>FC Konolfingen</u>	11	4	0	4	20:	28	12
8.	<u>FC Länggasse</u>	11	3	1	5	24:	31	10
9.	<u>SC Ittigen</u>	11	3	1	7	25:	43	10
10.	<u>FC Ostermundigen b</u>	11	3	0	7	28:	58	9
11.	<u>FC Bethlehem BE</u>	11	1	0	9	26:	52	3
12.	<u>SC Jegenstorf</u>	11	0	0	9	8:	67	0

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

KOHLER  STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL kosto@bljewin.ch

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Juniores C

Beim Trainingsstart am 12. August durfte ich auf dem Länggase-Platz 14 Junioren begrüßen. 2 Tage später begann schon das Abenteuer MFV-Jun. C-Cup mit dem Achtelfinal. Damit begann im Cup eine Erfolgsstory der C-Junioren des FC Länggasse in dieser Saison, die noch nicht beendet ist. Erfreulicherweise schafften wir alle Cuphürden und stehen nun im Frühling im Halbfinale gegen Bümpliz 78! Die Meisterschaft begann für uns nach einer (ferienbedingten) kurzen Vorbereitungsphase mit einem Freundschaftsspiel ebenfalls wunschgerecht. Das klare Ziel der Mannschaft war der Aufstieg in die erste Stärkekategorie. Vom Potential her konnte dies nur die einzig richtige Zielsetzung sein. Heute, knapp 3 Monate später dürfen wir stolz sagen, dass wir unseren eigenen Ansprüchen gerecht wurden und den Aufstieg realisierten. Nach 9 Meisterschaftsspielen holten wir 25 Punkte mit einem Torverhältnis von 75:6! Damit stehen wir auf dem ersten Rang! Jungs, herzliche Gratulation. Das habt ihr super gemacht!

Natürlich gibt es in allen Bereichen, auf und neben dem Platz (Disziplin!) noch Steigerungsmöglichkeiten der einzelnen Spieler, die wir in der Rückrunde auch ins Auge fassen wollen und müssen.

An dieser Stelle möchte ich den Herren D. Eggimann, A. Jost, O. Nuspliger und D. Stettler herzlich danken. Sie haben uns immer voll unterstützt und geholfen, wo Not am Mann war.

Allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen wünsche ich eine erholsame Winterpause und schöne Festtage!

Heinz Angeli

Die Rangliste

1.	<u>FC Länggasse</u>	9	8	1	0	75:	6	25
2.	<u>SC Grafenried</u>	9	8	0	1	77:	14	24
3.	<u>FC Ostermundigen c</u>	9	7	1	1	52:	22	22
4.	<u>FC Laupen b</u>	9	4	1	4	28:	35	13
5.	<u>SC Thörishaus</u>	9	4	1	4	26:	39	13
6.	<u>FC Weissenstein Bern</u>	9	3	0	6	25:	34	9
7.	<u>SC Worb b</u>	9	3	0	6	36:	58	9
8.	<u>FC Schwarzenburg</u>	9	2	0	5	15:	25	6
9.	<u>FC Bethlehem BE b</u>	9	2	0	6	30:	76	6
10.	<u>SC Münchenbuchsee b</u>	9	0	0	8	10:	65	0

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wärschaffe aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten



achieveglobal



WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG.



Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achieveglobal.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung



Junioren D

Die letzte Saison schlossen wir traditionellerweise mit dem FC Länggasse - Turnier ab. Die beiden gemeldeten Mannschaften verpassten die Finalspleide jeweils nur um einen Punkt. Vielleicht war dies der Anstoss zu einer souverän dominierten Vorrunde der neuen Saison. Diese, leider in der wetterbedingt etwas abgekürzten Version, konnte ohne Verlustpunkte aus 5 Spielen, also mit einem Total von 15 Punkten, abgeschlossen werden. Das Torverhältnis mit 51:6 Toren spricht hier für sich... Die Kantersiege bringen uns längerfristig jedoch fussballerisch nicht weiter.

Es müssen neue Ziele gesteckt werden, das heisst wir wollen uns nach diesem „Aufstieg“ in die stärkere Gruppe ebenso behaupten können. Um dieses Ziel erreichen zu können, steht uns jetzt ein gefülltes Winterprogramm zur Verfügung, mit verschiedenen Hallenturnieren im neuen Jahr. Diese sollten uns die Gelegenheit geben, uns mit der neuen Situation anzufreunden, damit wir in der nächsten Ausgabe „unseres“ Turniers Grosses leisten können.....

In diesem Sinne, wünsche ich allen schöne Feiertage und „e guete Rutsch“, gute Trainings und viel Freude!

Tier dürfen Sie mal rubig auf die Tube drücken...

und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.
Sonders ausgewogen und im Geschmack
br intensiv, dass macht unsere
Saucen so attraktiv.

eben sind sie im
reformbaus oder
ioladen.



lass Dich drauf.
toute confiance.
oi fidarti.

Hersteller+Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG - CH-3427 Utzenstorf
Bio-Zertifizierung: bio.inspecta, 5070 Frick, SCES 006

les bio sauces
GAUTSCHI



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber



FCL Junioren E

Nach erfolgreicher Absolvierung des Kinder Fussball Kurses konnten wir mit viel Elan und Motivation die neue Saison in Angriff nehmen. Es galt 30 Junioren zu trainieren. Und obwohl wir zwei Mannschaften gebildet haben, war es doch nicht immer einfach. Aber es hat, für die Junioren wie auch für uns immer wieder Spass gemacht, an die Trainings zu gehen.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigte uns die sehr erfolgreiche erste Saisonhälfte. Es resultierten vier Turniersiege und viele zweite Plätze. Diese Erfolge zeigten uns, dass die Junioren schon einige Fortschritte erzielten und diese auch auf dem Platz umsetzten. Auch wenn einige Turniere während misslichen Bedingungen stattfanden und es manchmal nicht so lief wie gewollt, verloren die Junioren nie ihre Motivation und den Spass am Spiel.

Hoffen wir auf eine ähnliche gute zweite Saisonhälfte und auf eine gute Hallensaison. Vielleicht können wir den Erfolg des letzten Jahres, Turniersieg in Zollikofen und zwei zweite Plätze wiederholen.

Michael Bösch und Thomas D'Ascoli

Junioren F

Die Vorbereitung haben wir Anfang August mit ca. 25 Junioren begonnen. Durch die Trainings auf dem Gymer und dem Länggasse-Platz konnten die älteren Junioren etliche Fortschritte erzielen und die neuen Jüngeren konnten sich an das Training im Team gewöhnen. Alle haben sehr gut mitgemacht. Denn: „**Schutte fägt haut**“. Mit den Turnieren hat es nicht so gut geklappt. Nicht wegen den Spielen die wir bestritten haben. Nein, sondern das Wetter hat nach den Herbstferien nicht mehr mitgespielt. Wir konnten von 6 Turnieren nur deren 4 spielen.

Nun ist es vorbei mit dem Rasenschach, denn jetzt ist Hallenschach angesagt. Mit mittlerweile 42 Junioren haben wir das Hallentraining aufgenommen. Aber was soll's, denn in der Halle zählt das Gleiche wie draussen: „**Schutte fägt haut**“.

Wir F-Junioren wünschen allen ein ruhiges Wintertraining und natürlich frohe Festtage!

Bedi Müller

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER

BERN-HIRSCHENGRABen 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch

Impressionen München 2002



Länggasse



BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank

Ja gären!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27



Der "Platzschef" sagt vielen Dank ...

... den Heintzelmännern - Bedi, Hosche, Schärli - dafür, dass es plötzlich (über Nacht) auf dem Länggassplatz am Abend etwas heller werden kann. Ein Schalterdruck, und schon werde Licht. Licht, das unsere Trainingsverhältnisse enorm verbessert.

... der Stadtgärtnerei. Herr Rasi - unser Länggassplatzbetreuer - ist unter die Goldgräber gegangen und hat - man glaubt es kaum - im maroden Stadtkässeli noch 2000 Fränkli gefunden. Das erlaubt uns, die beiden 5-Meter-Räume über die Wintermonate mit Rasenziegel zu sanieren. Dem Dank eingeschlossen ist auch Beat Biedermann, der immer einen gewissen Druck zugunsten des Länggassplatzes auf die Stadt ausübt.

... dem Sportamt Bern für die neuen, portablen Tore.

... allen FCL-Trainern, dass bei schlechten Platzverhältnissen unser "Bitz" geschont wurde. Ob jedoch - wie von mir verlangt - jedes Torhüter- und Torschoss-Training nicht im 5-er stattgefunden hat, weiss ich nicht (die portablen Tore sind hier Gold wert).

... nochmals allen FCL-Trainern, dass sie nach dem Training und Spiel als letzter die Garderobe - in einem ordentlichen Zustand - verlassen.

Bärtu



Der Vorstand des FC Länggasse
wünscht allen Sponsoren, Gönner,
Inserenten, Mitglieder und Aktiven
frohe und besinnliche Stunden und
einen guten Start ins neue Jahr.



DAS NÄCHSTE FLEISCHFONDUE KOMMT BESTIMMT...



... UND DANKT DIE SAUCENAUSWAHL STIMMT,
KÖNNEN SIE ZU IHREN HAUSGEMACHTEN RARITÄTEN
NOCH 2-3 ANDERE SAUCENSPEZIALITÄTEN.
AM BESTEN SAUCE HÄTTE-BOUCHER DIE SCHMECKT LECKER,
UND BEGEISTERT AUCH DEN FEINSCHMECKER.



SAUCE HÄTTE-BOUCHER GIBT ES EXKLUSIV IN FÜHRENDEN HERBEREIEHN.

— les sauces —
GAUTSCHI

GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG, UTERENBERG
TEL: 092-666-40-50
E-MAIL: gautschi@saucen.ch www.saucen.ch

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand


**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI